

Nid- und Obwalden

Nationalturnverband: Albert Peter zum Ehrenmitglied ernannt

«Gemeinsam für eine starke Zukunft»: Mit diesen Worten eröffnete Verbandspräsident Werner Christen die 92. Generalversammlung des Nationalturnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Ennetbürgen. Höhepunkt war die Ernennung eines neuen Ehrenmitgliedes sowie zwei Freimitglieder. Gebührend gefeiert wurden auch die erfolgreichen Sportler.

2025 ist kein offizielles Wahljahr, jedoch stellten sich erfreulicherweise sämtliche Vorstandsmitglieder für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Somit leiten die Geschicke des Nationalturnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden 2026: Werner Christen (Präsident und Sponsoring/Projekte), Markus Bannwart (technischer Leiter und Kurse), Fabian Stadelmann (Wettkampfleiter), Guido Widmer (Vize-Präsident und Nachwuchsbetreuer), Thomas Ettl (Kampfrichterbetreuer a.i.), Esther Fuhrer (Finanzen), Cornelia Allemann (Sekretariat), Andreas Lanz (Protokoll), Esther Peter (Medien) und Rolf Grüter (Administration TK und Verantwortlicher Lotto).

Persönliches aus dem sportlichen Alltag

Aus dem erweiterten Vorstand gab Roger Bösch seinen Rücktritt als Vertreter im Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden bekannt. Künftig wird Andreas Lanz den Verband im Turnverband vertreten. Nach wie vor sind einige Ämter vakant. So ist der Nationalturnverband auf der Suche nach einem Kampfrichterbetreuer, einem Verantwortlichen für Sponsoring/Projekte sowie einem Fotografen. Mit Standing Ovations und einem Ständchen von Dani und Thedy Christen von Musik HD wurden Albert Peter (Ennetbürgen) für sein jahrelanges, unermüdetes Wirken fürs Nationalturnen in die Garde der Ehrenmitglieder sowie Peter Barmentler (Ennetbürgen) und Marco Lussi (Ennetbürgen) in die Garde der Freimitglieder aufgenommen.



Die erfolgreichen Sportler im vergangenen Verbandsjahr. Rechts aussen steht Samuel Schwyzer (Grosswangen), der Sieger der Kategorie A am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne. Bild: zvg

Die Finanzverantwortliche Esther Fuhrer präsentierte die Jahresrechnung, welche sie mit einem kleinen Verlust abschliessen musste. Wie gewohnt nahm die Ehrung der erfolgreichen Sportler viel Platz ein. In den Interviews durch den technischen Leiter Markus Bannwart

erfuhren die Anwesenden viel Interessantes und Persönliches aus dem sportlichen und privaten Alltag der Festsieger, Kranz- und Zweigegewinner.

Nebst vielen Erfolgen an diversen Wettkämpfen stachen im vergangenen Vereinsjahr vor allem die acht Podestplätze am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne heraus. Samuel Schwyzer (Grosswangen, Kategorie A), Norik Bieri (Willisau, Kategorie L2), Livio Burri (Grosswangen, Kategorie L1), Silvan von Ah (Kerns, Kategorie J2) sowie Luca Gander (Beckenried, Kategorie JP) durften sich gar als Festsieger ehren lassen. Ein herzliches Dankeschön richtete Werner Christen an die OK-Präsidenten der diesjährigen Anlässe. Parallel gab er die Festorte

2026 bekannt: Beckenried (16. Mai, 72. Nationalturntag), Schwarzenberg (6. Juni, Jugendnationalturntag) sowie Sarnen (13. Juni, anlässlich Sportfest Sportunion Zentralschweiz).

Bevor es zum gemütlichen Teil überging, stand eine Teilrevision der Statuten an. Hier galt es insbesondere, den neuen Artikel 4.2 Ethik zu erwähnen. Mit diesem Artikel unterstreicht der Nationalturnverband, dass er sich für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport einsetzt. Der Riegenpreis 2025 ging an Kerns, das vor Grosswangen und Beckenried gewann. Anschliessend stand das gemütliche Beisammensein im Vordergrund.

Esther Peter

Begabtenförderung Musik Obwalden

Obwaldner Musiktalente begeistern in Kriens



Zwölf junge Talente, die fast vollzählig Teil des Begabtenförderprogramms des Kantons Obwalden sind, präsentierten ihr Können. Bild: zvg

Am vergangenen Samstag fand in Kriens im Rahmen der Krienser Industriekonzerte ein besonderer Anlass statt. Zwölf junge Talente, die fast vollzählig Teil des Begabtenförderprogramms des Kantons Obwalden sind, präsentierten einem breiten Publikum ihr Können.

Sieben verschiedene Instrumente (Blockflöte, Gesang, Harfe, Posaune, Querflöte, Schlagzeug und Violine) waren zu hören. Das abwechslungsreiche, vielfältige Programm führte die Zuhörer durch verschiedene

ne Genres und Jahrhunderte – von J.S. Bach bis zu zeitgenössischen Komponisten, wobei sogar ein selbst komponiertes Stück zu hören war.

Förderung junger musikalischer Talente

Die jungen Musikerinnen und Musiker zeigten sichtlich Freude am Musizieren und begeisterten das Publikum mit ihrem Können auf hohem Niveau. Neben solistischen Auftritten wurde das Publikum auch mit kammermusikalischen Darbietungen ver-

wöhnt. Begleitet wurden die Talente am Klavier von Florian Meier, der gleichzeitig Initiator der Krienser Industriekonzerte ist und die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Der aussergewöhnliche Konzertraum – bewusst über die Kantonsgrenze hinaus gewählt – bot eine schöne Abwechslung zu den üblichen Konzertorten. Ein gelungener, musikalisch vielfältiger Anlass, der mit guten Gesprächen bei einem Apéro endete. Die Begabtenförderung Musik Obwalden (BMO)

ist ein vom Bund anerkanntes, von diesem und den Gemeinden Obwalden unterstütztes Programm zur Förderung junger musikalischer Talente. Es steht ihnen nach bestandener Aufnahmeprüfung offen und umfasst neben intensivem Einzelunterricht unter anderem Zusatzausbildungen in Musiktheorie, Gehörbildung, Auftrittstraining, Improvisation sowie diverse Konzertmöglichkeiten.

Doris Estermann

Winterschiessen Melchtal

Sektionswettkampf: Sachseln holt erneut den Sieg

Die Schützengesellschaft Melchtal führte vergangenen Freitag und Samstag im Auftrag der Kantonalen Schützengesellschaft Obwalden das Winterschiessen durch. Mit 125 Schützinnen und Schützen war die Teilnahme sehr erfreulich.

Hans Niederberger aus Engelberg siegte mit 98 Punkten (9x10, 1x8). Er schoss mit dem Freigewehr. Heidi Blatter aus dem Melchtal schaffte ebenfalls 98 Punkte (8x10, 2x9) und bewies, dass man auch mit dem Sturmgewehr 57/03 vorn mithalten kann. Sie gewann die Silbermünze, die man nur einmal gewinnen kann. Hans Niederberger gewann die Münze schon im Jahr 2023. Im Sektionswettkampf

siegte einmal mehr Titelverteidiger Sachseln.

Auszug aus der Rangliste

Sportgewehr: Hans Niederberger, Engelberg (98 Punkte); Roger Botta, Engelberg, Alois Scheuber, Engelberg, Urban Hüppi, Lungern (alle drei 97); Hansruedi Röthlin, Sachseln; Astrid Fluri, Ennetmoos; Michael Burch, Ennetmoos (alle drei 96).

Ordonnanzgewehr: Heidi Blatter, Melchtal (98 Punkte); Peter Wagner, Ennetmoos (96); Franz Rothacher, Sachseln, Guido Gander, Ennetmoos (beide 95).

Sektionswettkampf: 1. Sachseln 93,889 (13 Teilnehmer, 9 Pflichtresultate); 2. Engelberg 92,273 (18/11); 3. Lungern 89,667 (11/9); 4. Melchtal 89,364 (20/11); 5. Ennetbürgen 88,500 (17/10).

Peter Reinhard

Schülerschiessen Melchtal

Fabian Bucher und Elin Reinhard siegen



Die Besten und ihre Unterstützer (vorne von links): Pirmin Amgarten, Fabian Bucher und Laura Lussi. (Hinten von links): Sponsor Hans Durrer, Lia Reinhard, Elin Reinhard, Ayla Michel und Sponsor Peter Rohrer. Bild: zvg

Am Schülerschiessen nahmen 42 Schülerinnen und Schüler mit dem Luftgewehr auf 10 Meter in zwei Kategorien teil und ermittelten die treffsichersten Schützen. Im von Obmann Josef Durrer hervorragend organisierten Anlass am vergangenen Sonntag siegte in der ersten Kategorie (1. bis 4. Klasse) Fabian Bucher mit einem Tagesbestresultat von 96 Punkten, fünf Zähler vor Pirmin Amgarten und sechs vor Laura Lussi.

In der zweiten Kategorie (5. bis 9. Klasse) siegte Elin Reinhard mit 95 Punkten vor der punktgleichen Lia Reinhard und Ayla Michel. Hier entschieden die Tiefschüsse und das Alter. Die besten drei gewannen je einen Gold-, Silber- oder Eichenzweig, gesponsert von Hans Durrer (St. Niklausen) und Peter Rohrer (Melchtal). Der Obmann spendete zudem 29 Kranzauszeichnungen für die weiteren besten Schützen. Ferner erhielt jedes Kind von ihm zwei Schoggistängeli. Die Letztplatzierten bekamen zudem als Ansporn ein Glas einheimischen Bienenho-

nig und ein Säcklein Magenbrot. Das OK bedankt sich bei den Sponsoren und allen Helfern. Das Strahlen der Kinder und Eltern sprach Bände und bewies, dass der Anlass bei den Melchtaler Schülern sehr beliebt ist.

Auszug aus der Rangliste

1. Kategorie (1.-4. Klasse): 1. Fabian Bucher (96 Punkte); 2. Pirmin Amgarten (91); 3. Laura Lussi (90); 4. Tom Berchtold (89); 5. Tamara Amgarten (86); 6. Evelin Bucher (85); 7. Luca Durrer (82); 8. Tobias Ettl (79); 9. Luana Lussi (76); 10. Fionn Michel (75).

2. Kategorie (5.-9. Klasse): 1. Elin Reinhard (95 Punkte; 7x10, 2x9); 2. Lia Reinhard (95 Punkte; 7x10, 2x9); 3. Ayla Michel (95 Punkte; 6x19); 4. Mia Durrer (94 Punkte); 5. Marco Rohrer (93); 6. Livia Rohrer (92); 5. Dario Klay und Flemming Bucher (91); 6. Silja Michel (90); 7. Sina Reinhard, Leonie Rohrer und Elias Klay (89); 8. Beno Omli (88); 9. Flavia Egger, Karin Bucher, Leo Berchtold (87); 10. Lena Rohrer (86).

Peter Reinhard